



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 108 NEUE MITGLIEDER / ERFOLGREICHE KITZRETTER

Die erste JHV der Kasseler JS nach den Coronaeinschränkungen war gut besucht. Der Vereinsvorsitzende Axel Krügener konnte den 61 anwesenden Mitgliedern von einer erfreulichen Entwicklung der Mitgliederzahlen berichten: In den letzten drei Jahren konnte die Kasseler JS trotz coronabedingter Einschränkungen des Vereinslebens 108 Neuzugänge verzeichnen und zählt nunmehr 328 Mitglieder. Zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder erhoben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute. Der 2. Vorsitzende Michael Walkus informierte zunächst über die finanzielle Förderung des Vereins aus Mitteln der Jagdabgabe. So wurden eine Drohne zur Kitzrettung angeschafft, auf dem Schießstand wurden neue Kugelfänge installiert und ein digitaler Keiler eingerichtet. Miklas Klinger berichtete über den Einsatz der Drohne zur Kitzrettung. Mehr als 14,0 Hektar Wiesen konnten damit vor der Mahd abgesucht und 27 Kitze gefunden werden. Die Nachfrage nach dem Drohnteam war so enorm, dass längst nicht alle Anfragen bedient werden konnten.

Der Verein hat eine Hunderversicherung abgeschlossen, über die alle Hunde der Vereinsmitglieder abgesichert sind, die an Stöberjagden teilnehmen. Die

Versicherung übernimmt OP-Kosten und Welpenkosten bei Verlust eines Hundes. Vier professionelle Nachsuchengespanne sind in einer gemeinsamen Schweißhundestaffel des Vereins organisiert. Im vergangenen Jagdjahr hatten die Profis mehr als 850 Einsätze. Darüber informierte der Schweißhundeführer Jens Mathis.

Jörg Schillbach sprach über die Aktivitäten des gemeinsamen Bläsercorps der beiden Vereine Hessenjäger und Kasseler Jägerschaft Hubertus. Neben den Übungsabenden fanden auch wieder einige Auftritte in der Öffentlichkeit statt. Anschließend gab Uwe Buchholz ein Resümee über die letzten Jungjägerkurse. Der aktuelle Ausbildungsleiter Jannis Hellmuth und sein Stellvertreter Frank Löwecke konnten verkünden, dass im aktuellen Kurs 15 Jungjäger ausgebildet werden. Krügener übergab den anwesenden Jungjägern aus dem Kurs 2021/2022 die Jägerbriefe.

Schießobmann Dr. Norbert Teuwsen stellte die Zahlen der Schießstandnutzung in den vergangenen Jahren vor. Über die genannten Stahlgeschosßfänge und den digitalen Keiler hinaus wurden eine Fangschussanlage, ein Rollhase und der Zuweg zum Trapstand neu erstellt. Marcel Ehring bekam die silberne und Uschi Kieburg



Foto: Stefanie Morgenthal.

» Der Vorsitzende der Kasseler Jägerschaft Hubertus Axel Krügener bei der Überreichung der Jägerbriefe an die Jungjäger des erfolgreichen Lehrgangs 2021/22.

die bronzene Schießleistungsnadel verliehen.

Jens Peters berichtete aus dem Rechtsausschuss, dass die Vereinssatzung aktuell überarbeitet wird. Schatzmeisterin Claudia Siebert erläuterte die Finanzsituation des Vereins und konnte einen Überschusshaushalt verkünden. Die anschließende Rechnungsprüfung durch Eugen Jung und Paul Maurice Hose führte zu keinen Beanstandungen. Sie bescheinigten eine hervorragende Kassenführung. Daraufhin wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Musikalisch wurde die JHV durch das Bläsercorps begleitet. ■